

Fond 651: Wolf Frank

1936-1939
Findbücher 1-2, 3 AE

Der deutsche Journalist Wolf Frank (* 1902) war in der Emigration in Paris Herausgeber der deutschsprachigen Wochenschrift „Heute und morgen. Wochenschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur“ (Erscheinen: 1934-1936 in Sèvres).

Der größte Teil des Bestandes wurden im März 1957 sowie im Jahr 1959 an die DDR abgegeben. Ein Teil der Akte 651-1-12 (Aufsätze, Erzählungen und Gedichte Wolf Franks und anderer Autoren) ging 1958 an das ЦГАЛИ (Zentrales Staatliches Literatur- und Kunstarchiv, Moskau, heute РГАЛИ/RGALI).

Opis 1

1938, 1 AE

- 19 Zeitungsausschnitte mit Artikeln der Frau Wolf Franks, M. Frank¹, zu verschiedenen Literatur- und Kunstthemen. 1938. (Ein Teil der Akte wurde an die DDR abgegeben.)

Opis 2

1936-1939, 2 AE

- 3 Korrespondenz mit Verwandten zu persönlichen Fragen. 1938-1939. (Ein Teil der Akte wurde an die DDR abgegeben.)
Enth. auch Gedichte Frank Wolfs und anderer Autoren; Ausgabe der Zeitschrift „Dejgopresse“ vom August 1938; Artikel von Klement Bernhardt, Ett, Leax und anderer Autoren „Wie lebt das deutsche Volk“, „Sechs Jahre unter der Herrschaft Hitlers“ u. a.
- 5 Ausgabe der Zeitschrift „Heute und Morgen“, 11.04.1936.

¹ Autorin eines Buches über den Schriftsteller K. Hardenberg.